

Der Kurrier

Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 41 Bad Lauterberg im Harz März 1985



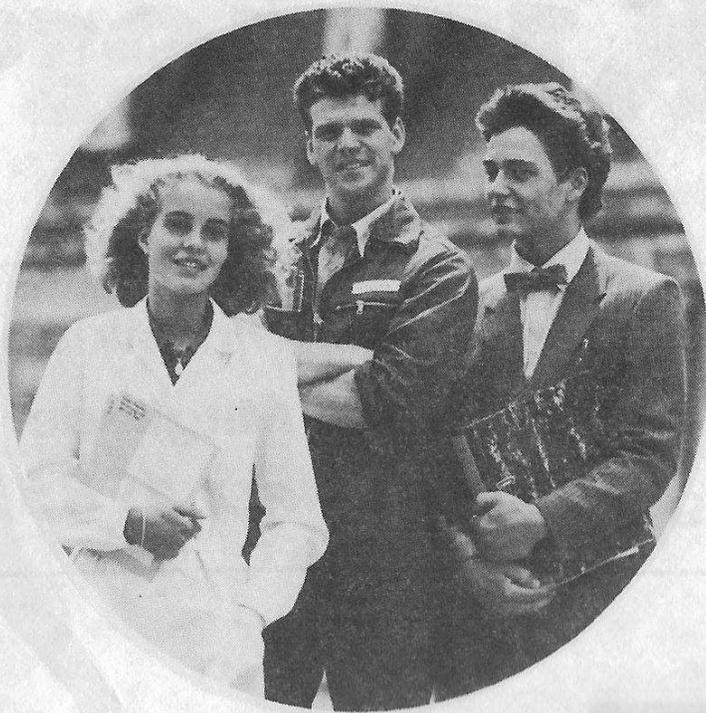
Inhalt:

Von der Jahreshauptvers.
Die neuen Vorstandsmitgl.
Bericht des Schatzmeisters
Bericht des sportl. Leiters
Bericht des Schwimmwartes
Bericht des Skiwartes, alpin
Bericht des Tourenwartes
Bericht des Vergnügungsaussch.
Klubrekorde
Termine
Glückwünsche
Bericht des Jugendwartes
LSKW im Bild

*Nach 34 jähriger Vorstandsarbeit
scheidet Wolfgang Gödecke aus
dem Vorstand aus*

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: W. Holzapfel
Korrektur: B.F.V.
Gestaltung: W. Holzapfel
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann
Auflage: 450
erscheint: vierteljährlich



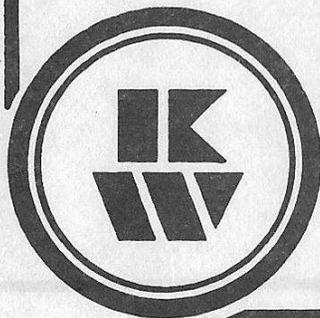
Wenn's um den Berufsstart geht ...

braucht man ein
S-Girokonto.
Wir empfehlen unseren
Start-Service
für junge Leute.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 



Für den verwöhnten Gaumen.



Harzer Fleisch- und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)

Wiedemann

Fleischerei
Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Von der Jahreshauptversammlung

Nachstehend einen kurzen Bericht über den Ablauf der JHV 1984 des LSKW v.1912 e.V. am 1. Februar 1985 und Vorausschau für das Geschäftsjahr 1985.

Um 20,15 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende U. Buss die JHV, welche von 93 Mitgliedern besucht wurde.

Gegen die im LSKW-Kurier und in der Presse bekanntgegebene Tagesordnung erhoben sich keine Einsprüche, so daß zur Tagesordnung übergegangen werden konnte. Nach Feststellung der Beschlußfähigkeit und Begrüßung der erschienenen Klubmitglieder wurde zunächst durch Erheben von den Plätzen der im laufenden Geschäftsjahr verstorbenen Klubkameraden:

Walter Rohrman, K.-H. Dirksen, Erich Gödecke und August Wehen gedacht.

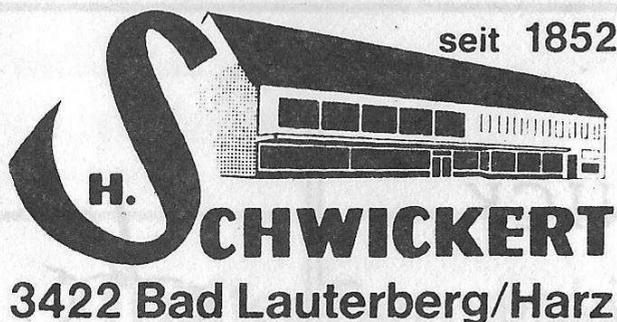
Viele Jahre haben sie mit Idealismus und in guter Kameradschaft zum Wohle unseres Klubs gewirkt. Mögen sie Ansporn und Verpflichtung für uns alle und der Jugend sein.

Die Ehrung unserer erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer sowie Skiläuferinnen und Skiläufer erfolgte in gewohnter Weise durch unseren bewährten Sportwart Wolfgang Gödecke, Schwimmwart Host-Dieter Fischer, Skiwart alpin Ulli Roth und unserem 1. Vors.,

sitzenden unter Übergabe der erzielten Preise und Urkunden. Lebhafter Beifall belohnte zusätzlich die Siegerinnen und Sieger. Die Berichte der Fachwarte wurden zur Diskussion gestellt. Fragen und Ergänzungen zu den Berichten erfolgten nicht.

Der Bericht des Eissportwartes Dietmar Nawrodt über die EHG erfolgte mündlich und wurde mit viel Interesse entgegengenommen. Leider konnten im laufenden Geschäftsjahr 1984 keine Spiele in der Landesliga Niedersachsen aus bekannten Gründen durchgeführt werden. (1983/84 Vizemeister in der Landesliga Niedersachsen). Er hofft jedoch, daß im Spieljahr 1985/86 wieder Punktspiele durchgeführt werden können; denn das Trainingsjahr ist bisher erfolversprechend verlaufen, und noch bestehende Widerstände sind zum größten Teil behoben.

Das Kaufhaus mit Fachberatung



Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
- Geschenkartikel
- Hausrat
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Spielwaren
- Camping- u. Sportartikel

Einem erfolgreichen Bericht gab wieder unser Sportwart Wolfgang Gödecke. Im Bereich Ski alpin konnte die Rennmannschaft sehr gute Leistungen aufweisen. Die Touristikabteilung erreichte den 3. Rang im NSV mit 15867 Punkten, das ist DSV Rang 8. Erstmals war unsere Tourenabteilung in Finnland beim "Finnlandia Hühto Lauf" dabei. Zum 3. Mal waren LSKW-Aktive am "Wasa-Lauf" in Schweden dabei. Die Riegenführerprüfung für Schwimmen erwarben Rudolf Gerhardt und Karl-Heinz Knocke. Thomas Henze erwarb die Prüfung für alpin Grundstufe. Rolf Akkermann und Wolfgang Körbel konnten den Lehrgang für Übungsleiter Touristik-Grundstufe mit Erfolg abschließen. Als scheidender Sportwart dankte Wolfgang Gödecke allen Aktiven, Helfern und dem Personal des HWB für ihr Verständnis und Einsatz. Seine Ausführungen wurden durch kräftigen Beifall belohnt. Anschließend verabschiedete sich Wolfgang Gödecke nach 34-jähriger Vorstandstätigkeit und bat die Versammlung Rolf Akkermann zu wählen, da dieser nach Absprache mit dem Sportauschuß und Vorstand schon eingearbeitet sei.

Karlheinz Peix, 2. Vorsitzender, gab wie bereits gewohnt einen umfassenden Überblick über die geleisteten Arbeiten im Bad, Campingplatz und Skilift. Große Sorgen bereiten immer noch die Erneuerung der Mauer am 50 m Becken und der Steg im Schwimmbad, Arbeiten, die vom Klub im freiwilligen Arbeitseinsatz nicht bewältigt werden können. Eine erneute Besichtigung der anfallenden Baustelle ergab, daß die vorgesehene Planung nicht ausreichend war und neue Baukostenanträge aufgestellt werden mußten. Hoffen wir, daß der dringend notwendige Erneuerungsbau baldigst Wirklichkeit wird. Eine 20%ige Beteiligung des Klubs zu den Kosten wird unumgänglich sein.

Zum Abschluß seines Berichtes appellierte der 1. Vorsitzende an alle Klubmitglieder, sich an den jährlich dringend notwendigen Arbeiten im freiwilligen Arbeitseinsatz zu beteiligen.

Der Bericht des Schatzmeisters Klaus Künemund wurde gegeben und betont, daß es bei der äußerst angespannten Kassenlage des Klubs, unter Weiterführung der Freibadeanstalt, sehr schwer ist, die Kassengeschäfte ohne anderweitige Hilfe ordnungsgemäß zu erledigen.

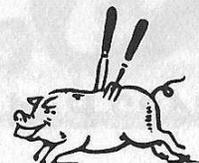
Sein Vorschlag auf Erhöhung der Klubbeiträge wurde nach eingehender Begründung von der JHV gegen 1 Neinstimme und 1 Enthaltung angenommen.

Aus dem Bericht des 1. Vorsitzenden war zu entnehmen, daß der LSKW-Kurier jetzt von Klubkamerad Werner Holzapfel gestaltet wird. In den Vorstandssitzungen wurde beste Arbeit geleistet, spezielle Probleme im Verwaltungsausschuß behandelt. An den Tagungen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene war der Klub stets vertreten. Die angesetzten Veranstaltungen verliefen zur allgemeinen Zufriedenheit. Auch im kommenden Jahre sollen diese in abgeänderter Form wieder stattfinden. Herbstfahrt nach Trier.

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Vorsitzender dankte den Stadtwerken und der Mannschaft des HWB für die gute Zusammenarbeit, ebenfalls dem Rat der Verwaltung der Stadt und der Presse, die laufend über das Klubleben berichtete. Weiterhin galt sein Dank den unermüdlichen Helfern, den Ehefrauen, Spendern und allen Aktiven und seinen Vorstandskameraden.

An Ehrungen standen an:

Franz Schröder für 60-jährige Klubzugehörigkeit,
Dieter Gattermann für 25-jährige Klubzugehörigkeit,
Britta Geyer, Susanne Kleinert und Larissa Milandinovic
für 10-jährige aktive sportliche Tätigkeit.

Die Kassenprüfung fand am 26.01.85 durch die Kassenprüfer Heiko Fuchs und Wolfgang Kleinert statt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben, so daß der Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes gestellt wurde. Die Entlastungen erfolgten einstimmig.

Bei den anstehenden Neuwahlen gab es in den meisten Fällen Wiederwahl. Nur der sportliche Leiter für den ausscheidenden Wolfgang Gödecke wurde durch Klubkamerad Rolf Akkermann neu besetzt sowie für den scheidenden Pressewart G. Trinks die Klubkameradin Brigitte Knocke.

Als neue Kassenprüfer fungieren Heiko Fuchs, Oswald Opp und als Ersatzprüfer Ulrich Götz.

Die Bestätigung des am 14.01.85 durch die Jugendversammlung gewählten Jugendleiters Michael Kleinert war einstimmig.

Vom Verwaltungsausschuß und Vorstand wurde der Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge gestellt. Die Beitragserhöhung fand allgemeine Zustimmung, nachdem die berechtigten Gründe dargelegt wurden. Der anschließend vom Schatzmeister vorgetragene Wirtschaftsplan 1985 wird einstimmig genehmigt.

Ulrich Götz stellt die Anfrage, ob man nicht wieder eine Veranstaltung im Schwimmbad Wiesenbek durchführen könnte. Dieses mußte verneint werden. Es ist aber geplant, evtl. am Strandfest mit Vereinen aus Duderstadt usw. ein kleines Seniorenschwimmfest aufzu ziehen.

Sportkamerad John stellte die Frage, ob der LSKW vom Stadtsportbund schon angeschrieben sei wegen der Mitarbeit bei der Sportwoche. Dieses ist nicht geschehen. Der LSKW war auf der letzten Sitzung der Stadtsportbundes nicht vertreten. Vorsitzender U. Buss erklärte ganz deutlich, daß der LSKW weiterhin im Stadtsportbund mitarbeiten, sich an der Sportwoche beteiligen und sich aus dem Stadtsportbund nicht ausschließen lassen wird.

Als Dank der Versammlungsteilnehmer an den 1. u. 2. Vorsitzenden und die engsten Mitarbeiter wurde langanhaltender Beifall gezollt. Ende der JHV gegen 22,30 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiß.

" Quatsch-Naß -ski Heil -Glatt Eis"

Rolf Akkermann

Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROPE

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

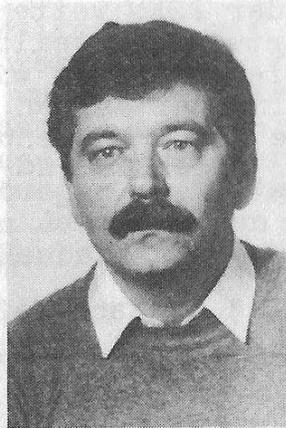
Die neuen Vorstandsmitglieder



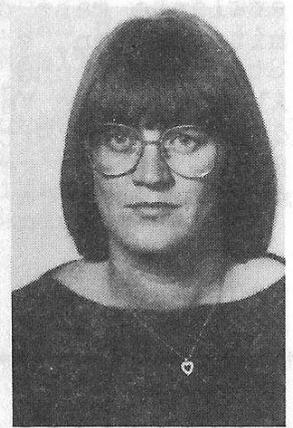
Rolf Akkermann Sportlicher Leiter



**Elke Gerhardy
2. Schriftführerin**



**Karl-Heinz Knocke
2. Schwimmwart**



**Brigitte Knocke
Pressewartin**

Bericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Einen Kassenbericht über unsere Klubkasse zu geben, ist, glaube ich, nicht nötig. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 1984 habe ich auf der Jahreshauptversammlung am 1.2.1985 verlesen. Im Augenblick ist eine ruhige Zeit, was die Einnahmen betrifft.

Wie Sie meinem Bericht auf der Jahreshauptversammlung entnehmen konnten, haben wir das Jahr 1984 mit Verlust abgeschlossen. Um den Verlußt auszugleichen und um die höheren Kosten, die für 1985 zu erwarten sind, abzufangen, mußten wir die Beiträge erhöhen. Dies war kein leichter Entschluß für den Vorstand. Die neuen Beiträge wurden bereits eingezogen. Mit dem Beitragsaufkommen konnte ich einen Großteil der Rechnungen bezahlen, die sich angesammelt hatten. Auch die Konten bei der Sparkasse bzw. bei der Volksbank wurden wieder ausgeglichen.

Nachstehend noch einmal die einzelnen Beitragshöhen:

Familienbeitrag	120,00 DM
Ehepaarbeitrag	90,00 DM
Einzelbeitrag Erwachsene	70,00 DM
Kinderbeitrag	35,00 DM

Die Mitgliedskarten werden Ihnen mit dem LSKW-Kurier zugestellt.

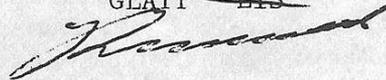
Den Mitgliedern, die den Beitrag nicht abbuchen lassen, werde ich die Karten nach Bezahlung des Beitrags übersenden.

In der Hoffnung auf eine gute Bade und Campingsaison

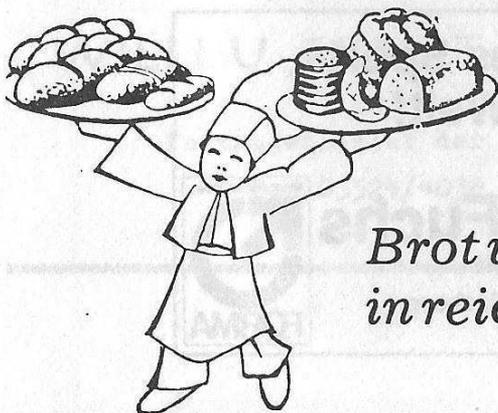
verbleibe ich mit -

GUT NASS SKI HEIL

GLATT ~~EIS~~



Kto.-Nr. Sparkasse Bad Lauterberg Kto.-Nr. 6001754 BLZ 263 510 15
Volksbank Bad Lauterberg Kto.-Nr. 1036670 BLZ 263 913 37



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Bericht des sportlichen Leiters

Bericht des sportlichen Leiters über das Sportjahr 1984

Aus sportlicher Sicht war das Jahr 1984, wie aus den Berichten der Fachwarte ersichtlich, für unsere Aktiven erfolgreich. Im Schwimmen konnten 10 Klubrekorde verbessert werden. In die durch das Ausscheiden einiger Leistungsträger entstandenen Lücken sind die jüngeren Aktiven hineingewachsen und rütteln an den Rekorden.

Im Bereich Ski alpin konnte unsere Rennmannschaft sehr gute Leistungen aufweisen. Auch hier ist eine Schar junger Aktiver, sobald die Schneelage es zuläßt, beim Training.

Die Touristikabteilung konnte mit 15 867 Punkten den 3. Rang im NSV erreichen. Das ist DSV-Rang 8. An diesem Erfolg waren 45 Läufer beteiligt. Erstmals war unsere Tourenabteilung in Finnland beim "Finnlandia Hühto-Lauf" dabei. Eine Woche später nahmen zum 3. Mal LSKW-Aktive am "Wasa-Lauf" in Schweden teil, und zwar mit einer Läuferin und 4 Läufern.

Im Eishockey nahmen die Aktiven das Training wieder auf. Da aber durch den Aufstieg der Braunlager von dort keine Spieler mehr für uns spielen konnten, mußten wir auf eine Teilnahme an den Rundenspielen verzichten.

Leider konnten wir bis jetzt keinen Sportwart Ski nordisch finden, so daß in diesem Bereich zur zeit der Betrieb ruht.

Anfänger Schulung im Bereich Schwimmen und Ski alpin stehen genau so im Plan wie Erwachsenen-Schwimmen und Sport in der Turnhalle.

Die Fachwarte und Übungsleiter nehmen die Aus- und Fortbildung durch die Fachverbände war, um so immer auf dem neuesten Stand des fachlichen Wissens zu sein. Die Riegenführerprüfung für Schwimmen erwarben im letzten Jahr die Kameraden Rudolf Gerhardy und Karl Heinz Knocke.

Im alpinen Bereich erwarb der Kamerad Thomas Henze die Prüfung für Übungsleiter-alpin Grundstufe.

Die Kameraden Rolf Akkermann und Wolfgang Körbl konnten den Lehrgang für Übungsleiter-Touristik Grundstufe mit Erfolg abschließen.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei allen Helfern, den Übungsleitern und den Aktiven für ihren Einsatz bedanken. Ich wünsche mir, macht weiter so, dann werden auch die Erfolge nicht ausbleiben.

Ich möchte es auch nicht versäumen, an dieser Stelle auch im Namen meiner Übungsleiterkameradinnen und -kameraden und aller Aktiven dem Personal des HWB für ihr Verständnis für unsere Belange und die daraus resultierende gute Zusammenarbeit zu danken.



z. B.
Modell Samba DM 79,-

Die Welt des Sports, ist unsere Welt!


Schuh-Fuchs
Postplatz
3422 Bad Lauterberg


FORMA

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden !

Nach 34-jähriger ununterbrochener Vorstandstätigkeit werde ich mich heute nicht wieder zur Wahl stellen.

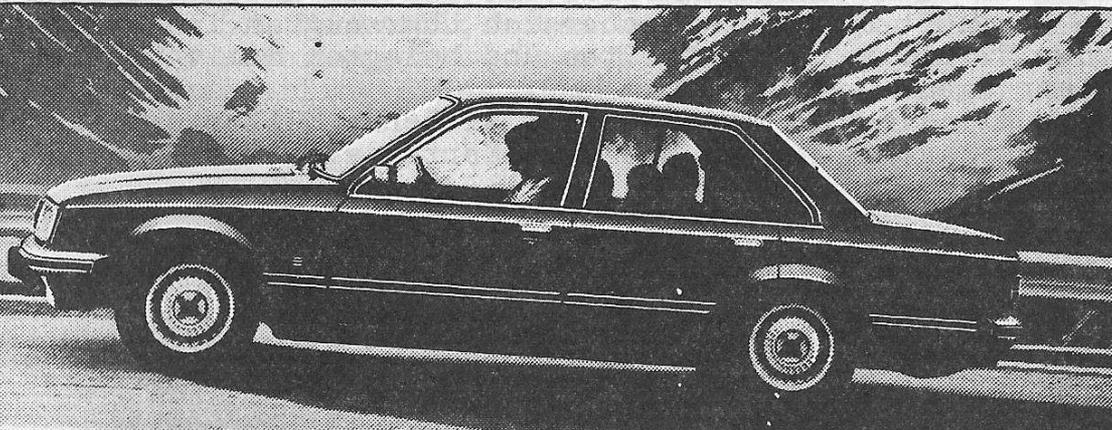
Nach Absprache mit dem Sportausschuß und dem Vorstand haben wir uns nach einem Nachfolger als sportlichen Leiter umgesehen. Ich möchte schon an dieser Stelle den Kameraden Rolf Akkermann zur Wahl als sportlichen Leiter vorschlagen. Wir haben im vergangenen Jahr bereits zusammengearbeitet, so daß hier ein reibungsloser Übergang zu erwarten ist.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft unsers Klubs grüße ich mit

Glatt Eis, Ski Heil und Gut Naß!

Wolfgang Södekuh

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4038 u. 4039



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Bericht des Schwimmwart's



Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,

auf unserer Hauptversammlung habt Ihr mich für weitere zwei Jahre zum Schwimmwart unseres Vereins gewählt.

Ich bedanke mich auch an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Das Abstimmungsergebnis hat gezeigt, daß die Schwimmabteilung auf dem richtigen Wege ist. Mit vereinten Kräften werden wir unsere Arbeit fortsetzen.

An den Trainingsgruppen und den bekannten Trainingszeiten ändert sich vorläufig nichts. Sich anbietende Umsetzungen innerhalb der Leistungsgruppen werden von mir rechtzeitig bekanntgegeben.

Obwohl wir noch am Anfang der Saison 1985 stehen, gibt es doch bereits eine große Zahl von pers. Bestleistungen und 4 Vereinsrekorde aufzuzeichnen.

Am 13. Januar nahmen wir am Einladungswettkampf des SC Hellas Salzgitter im Hallenbad SZ-Lebenstadt teil. Zwanzig Vereine, überwiegend aus dem Bezirk Braunschweig, hatten ihre Aktiven entsandt und sorgten auf diese Art für ein ansprechendes Niveau dieser Veranstaltung. Am erfolgreichsten schnitt Claudia Gerhardy ab. Sie siegte über 100m Rücken, 100m Brust und 100m Freistil. Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Susanne Kleinert u. Andrea Tschersich überzeugten in ihren Altersklassen z.T. mit pers. Bestzeiten und belegten damit Plätze in den Medaillenrängen.

Alexandra Miladinovic, Yvonne Zabel u. Lenka Müller erreichten ebenfalls hervorragende Zeiten und platzierten sich im vorderen Starterfeld.

Bei den männlichen Aktiven gab es für Renè Kemmling, Christian Schäfer, Marc Grosse, Dirk Ederleh u. Burkhard Fischer pers. Bestzeiten festzuhalten.

Michael Kleinert startete erstmals in der Seniorenklasse und gewann sein Rennen über 50m Brust überlegen.

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

adidas 

Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung

Rudolphi

GRÖSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

Aussteuerhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wäsche
• Aussteuer

Am 20. Januar folgten wir der Einladung des Schwimmvereins Schöningen. Aufgrund des Meldeergebnisses in Verbindung mit der vorhandenen 50m-Bahn kündigte sich ein aufschlußreicher Wettkampf an. Die Jahrgänge 1974 u. jünger starteten über 50m. Mit Claudia Knocke u. Yvonne Kemmling (beide 1974) hatte der LSfW zwei Schwimmerinnen an den Start geschickt, die ihren Mitkonkurrentinnen nicht die geringste Siechance ließen.

Über 50m Schmetterling u. 50m Freistil gab es für uns einen Doppelerfolg. Während über 50m Schmetterling Yvonne vor Claudia einkam, setzte sich über 50m Freistil Claudia vor Yvonne durch. Darüberhinaus siegte Claudia Knocke über 50m Rücken, während sich Yvonne noch einen zweiten Platz über 50m Brust erkämpfen konnte.

Die "älteren" Jahrgänge hatten die 100m-Strecken zu absolvieren. Über 100m Brust wurde Sandra Fischer (73) Dritte und Lenka Müller (72) Vierte. Über 100m Freistil belegte Claudia Gerhardy den zweiten, Andrea Tschersich den vierten, Lenka Müller den sechsten u. Sandra Fischer den achten Platz.

Über 100m Schmetterling wurde Claudia Gerhardy erneut Zweite, wogegen sie sich über 100m Rücken mit guter Zeit gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzte und Platz 1 belegte.

Über 200m Lagen gab es erneut den Zweikampf Claudia Knocke / Yvonne Kemmling. Nach einem spannendem Rennen siegte Claudia Knocke vor ihrer Vereinskameradin mit 7/10 Sek. Vorsprung. In der Jahrgangswertung 1972/73 belegte Claudia Gerhardy den zweiten, Andrea Tschersich den dritten, Sandra Fischer den fünften u. Lenka Müller den sechsten Platz.

Bei den Jungen schnitt René Kemmling am erfolgreichsten ab. Er siegte über 50m Brust u. 50m Freistil, wobei er sich auf der kurzen Bruststrecke um 5,1 Sek. verbesserte. Über 50m Rücken gab es einen zweiten und über 50m Schmetterling einen dritten Platz für René.



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig

Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

Burkhard Fischer belegte über seine Spezialstrecke (100m Brust) den erwarteten ersten Platz mit einer für eine 50m-Bahn hervorragenden Zeit. Über die gleiche Strecke erreichten Christian Schäfer und Tobias Kaminski vordere Plätze mit guten Zeiten. In diesem Zusammenhang muß festgestellt werden, daß das Brustschwimmen nicht zu den Lieblingsschwimmlagen dieser beiden Schwimmer zählt. Es verwundert daher auch nicht, daß über 100m Rücken eine weitaus bessere Platzierung erreicht wurde. Tobias wurde Zweiter und auch Christian überzeugte, wenn es auch für einen Medaillenplatz nicht reichte.

Über 100m Freistil schwammen Christian, Tobias u. Burkhard die die von ihnen erwarteten Zeiten.

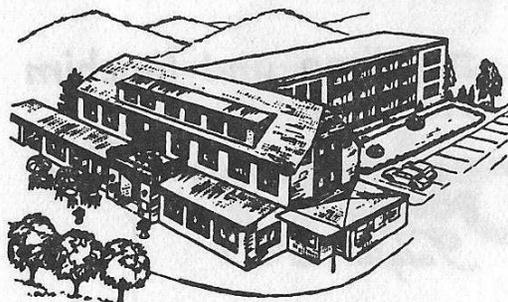
Gleiches gibt es über die 200m Lagen zu melden. Für Burkhard und Christian gab es je einen dritten Platz, während Tobias Vierter wurde.

Als Fazit dieses Wettkampftages kann festgestellt werden, daß unsere Aktiven auf der ungewohnten und kräftezehrenden 50m-Bahn die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllten und z.T. noch übertrafen. Hierbei sollte die Leistung von René Kemmling über 50m Brust hervorgehoben werden. René schwamm auf dieser Strecke 0:48,0 Min. Diese Zeit läßt, bedenkt man, daß René erst 8 Jahre alt ist, für die Zukunft einiges erwarten. Ein ernsthafter Konkurrent für die Vereinsrekordinhaber über die Bruststrecken scheint sich zu entwickeln.

Am 5. bzw. 8.2.1985 bildete ein vereinsinterner Wettkampf den Abschluß einer längeren Vorbereitungsphase auf die diesjährigen Bezirksmeisterschaften über die "Lange Strecke", die am 23./24.2.85 im Traglufthallenbad in Schöningen stattfinden.

Es galt für unsere Aktiven, die bisherigen Bestzeiten über 400 Freistil, 400 Lagen, 800 Freistil oder 1500 Freistil zu verbessern und nach Möglichkeit die Qualifikationszeit für die Meisterschaften zu erreichen.

Insgesamt 22 Schwimmerinnen und Schwimmer gingen an zwei Trainingsabenden an den Start. Mit 48 pers. Bestzeiten und 3 Vereinsrekorden gab es ein Ergebnis, daß den Leistungsstand unserer Wettkampfmannschaft widerspiegelt.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24/3095-6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer.

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Rainer Freise schwamm im Rennen über 1500m Freistil bereits mit einer Durchgangszeit von 10:11,5 Sek. über 800m Vereinsrekord. Am Schluß dieses Rennens hatte er den von ihm selbst gehaltenen Vereinsrekord mit einer Zeit von 19:19,2 um über 20 Sekunden verbessert.

Über 400m Lagen verbesserte Rainer die bisher von Volker Buss gehaltene Rekordmarke um 3 Sekunden auf nunmehr 5:44,5 Min.

In Anbetracht solcher Leistungen sollte man auch mal aufzeichnen, welche Anstrengungen nötig sind, um derartige Zeiten zu erreichen bzw. um eine derart kräftezehrende Strecke überhaupt durchhalten zu können.

Die Leistungsgruppe trainiert 3x wöchentlich, wobei in der erwähnten Vorbereitungsphase auf die Meisterschaften über die "Lange Strecke" Strecken von 10 000m wöchentlich zurückzulegen waren. Nur wer selbst mal den Schwimmsport betrieben hat und die Eintönigkeit des Langstreckenschwimmtrainings kennt, kann diese Leistungen einordnen.

3 Mädchen und 2 Jungen haben an den beiden Abenden die streng gehaltenen Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften erreicht.

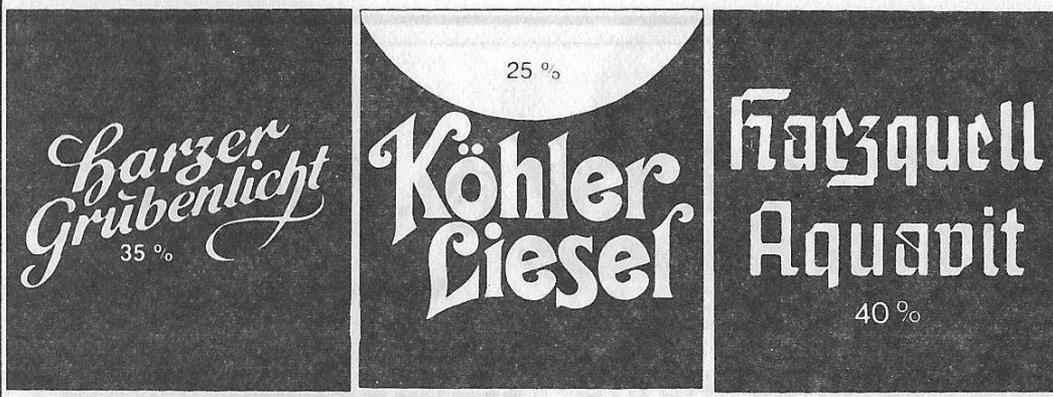
Claudia Knocke u. Yvonne Kemmling werden am 23.2.1985 in Schöningen über 400m Freistil an den Start gehen.

Am 24.2.1985 starten Claudia Gerhardy u. Burkhard Fischer jeweils über 400m Lagen.

Rainer Freise qualifizierte sich über 1500m Freistil.

Bleibt zu hoffen, daß der Trainingsfleiß und die Leistungsbereitschaft dieser Aktiven seinen Lohn in einer guten Platzierung bei den Meisterschaften findet.

Beliebte Harzspezialitäten



Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Am 10.2.1985 mußte sich unsere Wettkampfmannschaft teilen und gleichzeitig bei unseren Freunden in Alfeld bzw. Kassel starten.

Beim 6. dsv.-offenen Jugendschwimmfest des KSV Hessen Kassel starteten Claudia Knocke, Claudia Gerhardy u. Burkhard Fischer.

Für das herausragende Ergebnis aus der Sicht des LSKW sorgte Burkhard Fischer im Rennen über 100m Brust. Er verbesserte den von ihm selbst gehaltenen Vereinsrekord erneut um 0,5 Sek. auf jetzt 1:16,9 Min.

Trotz dieser Leistung reichte es "nur" zur Silbermedaille. Über 200m Lagen u. 100m Freistil schwamm Burkhard pers. Bestzeiten und erreichte jeweils den vierten Platz.

Claudia Gerhardy siegte mit pers. Bestzeit über 200m Lagen in 3:00,4. Über 100m Rücken in 1:22,2 Min und 100m Freistil in 1:13,8 Min.

schwamm Claudia zwei weitere pers. Bestzeiten u. belegte Platz 1 bzw. 2.

Claudia Knocke verbesserte ihre pers. Bestzeit über 200m Lagen gleich um 17,5 Sek. !! auf 3:16,5 und wurde damit Zweite. Den gleichen Platz erreichte sie über 100m Freistil in 1:20,4 Min. Über 100m Rücken wurde Claudia Kn. in 1:35,3 Min. Dritte.

Ergebnis dieser Veranstaltung: 9 Starts erbrachten 7 pers. Bestzeiten und einen Vereinsrekord. -2x Gold, 4x Silber, 1x Bronze-

Mit einer starken Mannschaft fuhr der LSKW ebenfalls am 10.2.1985 zu einem Einladungswettkampf nach Alfeld/Leine. Vor allem unsere Jüngsten hatten an diesem Tage die Möglichkeit, das im Training Erlernte unter Beweis zu stellen. Um es gleich vorweg zu nehmen, sie taten es mit Bravour.

Das erfreuliche Ergebnis dieses Wettkampftages wurde lediglich dadurch etwas getrübt, daß aufgrund der zahlreich eingegangenen Meldungen von 19 Vereinen sich die Rückkehr verzögerte. Hier ist es Sache des Veranstalters, künftige Wettkämpfe durch Kürzung des Programms in einem vertretbaren Rahmen zu halten.

Nun zu den einzelnen Ergebnissen:

Über 50m Brust schwamm Kai Fischer (77) seinen ersten Wettkampf und erreichte auf Anhieb Platz 6. Im Jahrgang 1974 konnte Sven Weisemann mit der Zeit von 0:49,9 Min. den dritten Platz erreichen, während Markus Wolf mit pers. Bestzeit einen Mittelplatz in einem 20 Schwimmer umfassenden Feld belegte.

Bei den Mädchen erreichte im Jahrgang 1975 Petra Spangehl einen vorderen Platz. Im Jg. 1974 mußten 24 Schwimmerinnen wiederum die Überlegenheit von Yvonne Kemmling anerkennen. Yvonne siegte also in ganz hervorragenden 0:44,2 Min. Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann, Monica Casaldornos, Ilke Bergmann u. Sofia Gonzales erreichten zwar keine vorderen Platzierungen, wußten von der geschwommenen Zeit her aber voll zu überzeugen.

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesebek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesebekta

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

Über 100m Brust, zu schwimmen von den Aktiven der Jahrgänge 1973 und älter, kamen Torsten Köthe, Ralf Kleinecke und Andreas Lübeck durchweg mit pers. Bestzeiten auf mittlere Plätze. Tobias Kaminski vermochte sich erheblich zu steigern und erschwamm sich mit der Zeit von 1:23,8 Min. den zweiten Platz. Christian Schäfer wurde Fünfter. Dirk Ederleh konnte im Jahrgang 1969 mit der Zeit von 1:21,9 Min., die ebenfalls pers. Bestleistung darstellt, auch den zweiten Platz belegen.

Beiden Mädchen steigerte sich Sandra Fischer auf 1:41,7 und belegte im Jahrg. 1973 den dritten Platz. Andrea Tschersich, Lenka Müller, Anja Spangehl, Maria Vazquez-Gonzales, Natalie Miladinovic, Larissa Miladinovic und Susanne Kleinert schwammen im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wobei Larissa einen dritten und Susanne einen vierten Platz erreichten.

Über 50m Rücken ging Till Zaunick an den Start und belegte mit der Zeit von 0:49,6 Min. -auch das ist pers. Bestzeit- den zweiten Platz.

Tanja Mehlich, Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann, Sofia Gonzales u. Ilke Bergmann platzierten sich in starken Teilnehmerfeldern auf vorderen Plätzen, wobei z.T. recht erfreuliche Zeiten festgehalten werden konnten.

Über 100m Rücken bei den Jungen wurden ausschließlich Bestzeiten geschwommen. Ralf Kleinecke erreichte die Zeit von 1:50,9. Tobias Kaminski schwamm mit 1:19,1 Min. eine hervorragende Zeit. In seinem "Sog" kam Christian Schäfer auf 1:23,5 Min. Joshua Sturmat und Dirk Ederleh erreichten Plätze im Mittelfeld, wobei auch Joshua mit 1:25,9 Min. pers. Bestzeit schwamm. Thomas Hickmann mußte erkennen, daß wegen des aus beruflichen Gründen eingeschränkten Trainings keine Bestleistungen möglich sind. Dennoch kam er in seinem Jahrgang auf Platz 2.

Die Mädchen konnten nicht ganz an die Leistungen ihrer Vereinskameraden anknüpfen. Lediglich Sandra Fischer konnte mit ihrer Zeit von 1:38,7 Min. überzeugen und erreichte damit Platz 2. Lenka Müller, Anja Spangehl, Maria Vazquez-Gonzales u. Natalie Miladinovic schwammen Zeiten, die für vordere Platzierungen nicht reichten.



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Über 50m Schmetterling siegte René Kemmling (76) in seinem Jahrgang.

Bei den Mädchen wurde Yvonne Kemmling mit 0:42,4 Min. Zweite vor Alexandra Miladinovic, die mit 0:45,2 Min. eine pers. Bestzeit schwamm.

Über 100m Schmetterling erreichten Tobias Kaminski, der auch hier pers. Bestzeit schwamm, sowie Christian Schäfer mittlere Platzierungen.

Larissa Miladinovic wurde in ihrem Jahrgang Erste, während ihre Schwester Natalie im Jahrgang 1969 noch den dritten Platz erreichte.

Im Wettkampf über 50m Freistil gab es bei den Jungen durchweg pers. Bestzeiten festzuhalten. Unser Jüngster, Kai Fischer, kam noch nicht auf einen vorderen Platz, was sich bei entsprechendem Training aber bald ändern wird. René Kemmling wurde in 0:42,6 Min. Erster im Jahrgang 1976. Sven Weisemann, Till Zaunick und auch Markus Wolf kamen auf mittlere Plätze.

Die Mädchen ließen es wiederum etwas "ruhiger" angehen. Petra Spangehl, Tanja Mehlich, Monica Casaldornos, Sofia Gonzales, Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann u. Yvonne Kemmling schwammen ansprechende Zeiten, wobei aber nur Yvonne Kemmling einen vordersten Platz erreichen konnte.

Über 100m Freistil wurde Tobias Kaminski Erster. Christian Schäfer kam auf den dritten Platz. Joshua Sturmat und Dirk Ederleh, beide Jahrgang 1969, steigerten sich erheblich und schwammen beide pers. Bestzeit. Sie wurden Vierter bzw. Sechster. Thomas Hickmann mußte auch in diesem Rennen fehlendes Training feststellen, obgleich er an diesem Tage schnellster LSKW-Schwimmer war. Torsten Köthe, Ralf Kleinecke u. Andreas Lübeck enttäuschten nicht.

Bei den Mädchen erreichte Andrea Tschersich einen dritten Platz. Lenka Müller schwamm mit 1:24,0 Min. pers. Bestzeit und erreichte damit Platz 5. Sandra Fischer, Anja Spangehl u. Maria Vazquez-Gonzales kamen auf Plätze im Mittelfeld. Im Jahrgang 1969 wurde Susanne Kleinert Dritte. Die gleiche Platzierung erreichte Larissa Miladinovic im Jahrgang 1968.

Electronic Partner EP

Video-Recorder ab **1698⁰⁰**
SW-Portable ab **198⁰⁰**
Color-Portable 36 cm ab **678⁰⁰**
Color Stereo Großbild ab **1698⁰⁰**
Video-Cassetten VHS-E 180 ab **18⁹⁰**

Electronic Partner EP

Radio-Clock ab **52⁹⁰**
Stereo Cassetten Player ab **49⁵⁰**
Cassetten Recorder ab **69⁵⁰**
Stereo Kopfhörer ab **11⁹⁰**
Musik-Cassetten leer C 60 ab **1⁵⁰**

Electronic Partner EP

Stereo-Anlage ab **398⁰⁰**
Stereo-Türme ab **698⁰⁰**
Radio-Recorder Stereo ab **159⁰⁰**
Radio-Recorder Mono ab **89⁰⁰**
Radio UKW/MW ab **39⁹⁰**

Beratung und Verkauf
Hauptstr. 164, Tel. 3337
Bad Lauterberg im Harz

TV · Video · HiFi
ULRICH BUSS
FERNSEHTECHNIKERMEISTER

Service-Werkstatt
Hüttenstr. 16, Tel. 3337
Bad Lauterberg im Harz

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.

Am 23. u. 24.2.1985 fanden schließlich die Bezirks- u. Bezirksjahrgangsmeisterschaften über die "Lange Strecke" im Traglufthallenbad Schöningen statt. Ausgeschrieben waren die Strecken über 400m Freistil, 800m Freistil u. 1500m Freistil. Darüberhinaus wurden die Meister über 400m Lagen ermittelt.

Wie ich bereits schilderte, hatten vom LSKW trotz streng gesetzter Pflichtzeiten Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, Yvonne Kemmling, Burkhard Fischer u. Rainer Freise die Startberechtigung erreicht und mußten sich mit den starken Aktiven von 17 Vereinen des Schwimmbezirks Braunschweig messen.

Um es gleich vorwegzunehmen, der Trainingsfleiß und die Leistungsbereitschaft unserer Aktiven zahlte sich aus. Die erwarteten Leistungen wurden z.T. weit übertroffen, wenn man bedenkt, daß LSKW-Aktive in den zurückliegenden Jahren die Qualifikationszeiten noch nicht schafften.

Yvonne Kemmling (Jg. 1974) startete über 400m Freistil. Mit pers. Bestleistung von 6:28,6 Min. wurde Yvonne Vizemeisterin ihres Jahrgangs.

Claudia Knocke konnte wegen einer plötzlichen Erkrankung nicht an den Start gehen. Auch sie hätte über 400m Freistil eine klare Medaillenchance gehabt.

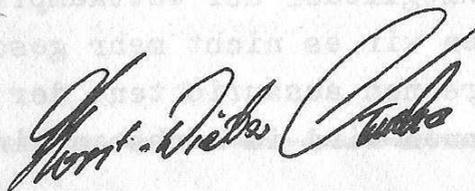
Burkhard Fischer startete über 400m Lagen und belegte im Jahrgang 71 den vierten Platz.

Ebenfalls über 400m Lagen ging Claudia Gerhardy (Jg. 1972) an den Start. Auch Claudia konnte den Titel einer Bezirksvizemeisterin ihres Jahrgang erringen.

Rainer Freise hatte sich über 1500m Freistil in der "offenen Wertung" mit den starken Aktiven des VfB Northeim und des VfL Wolfsburg auseinandersetzen. Mit ansprechender Leistung wurde Rainer Elfter.

Den Teilnehmern dieser Meisterschaften von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch. Möge die erreichte Leistung für sie Ansporn für die weitere schwimmerische Zukunft und Anreiz für ihre Kameraden sein.

Euer Schwimmwart



Werner Holzzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz**

Werner Holzzapfel
Malermeister

Bericht des Skiwart's ,alpin'



Liebe Skifreunde!

Auch dieser Winter brachte uns nicht so viel Schnee, wie wir es uns für unseren schönen Sport wünschen. So mußte unsere beliebte Ferien - Skischule zwischen Weihnachten und Neujahr nun schon den dritten Winter hintereinander wegen Schneemangels abgesagt werden. Aber heuer gab es wenigstens im Januar Schnee an unserem Hang. Im Oberharz lag genauso viel Schnee wie bei uns, aber dort standen die Lifte still, während man bei uns hervorragend skilaufen konnte. Ein Zeichen dafür, wie gut wir im Herbst gearbeitet haben, um den Hang von Steinen usw. zu befreien.

An vier Sonntagen konnte unsere Kinderskischule stattfinden. Unser neuer Übungsleiter Thomas Hentze hat sich hier sehr stark engagiert und den Kindern nicht nur das Skilaufen beigebracht, sondern auch den Spaß an der Sache nicht zu kurz kommen lassen. So waren alle Kinder hellauf begeistert, und man konnte auch schon erkennen, daß aus dieser Skischulgruppe im nächsten Jahr neue Mitglieder der Wettkampfmannschaft herauswachsen. Leider haben wir es nicht mehr geschafft, mit dieser Gruppe ein Abschlußrennen auszurichten; der Schnee taute allzu schnell weg. Das Rennen wird im nächsten Winter aber sofort nachgeholt.

BAUSTOFFE

Wir liefern:

- Alu
- Gipskartonplatten
- Wandfliesen
- Bodenfliesen

WERNER KOCH KG

3422 BAD LAUTERBERG - ODERSTR. 31 - TELEFON 0 55 24 / 34 64

Unsere Rennmannschaft trainierte wie immer dienstags und donnerstags abends je 3 Stunden unter Flutlicht bei uns am Hang, und zwar alle zugleich, die Großen, die Kleinen und die Rennmannschaft - Anwarter. Im nächsten Jahr wird sich da etwas ändern, denn ich brauche einen Trainingsabend mit der Rennmannschaft allein. Dann können wir auch effektiver mit den neuen Kippstangen arbeiten, die in diesem Winter Dank einer Initiative interessierter Eltern und Trainer angeschafft werden konnten. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an Peter Helmboldt, der seine private Motorsäge zu einem Kippstangenbohrer umbaute und so dem Verein Kosten in Höhe von 2000,- DM ersparte.

Nun aber zum alpinen Rennsport:

Für Manuela Hennig und Michael Vogt hingen die Siegerlorbeeren in diesem Jahr sehr hoch, denn sie mußten zum erstenmal in der Jugendklasse antreten, also auch gegen Läufer, die 3 Jahre älter sind. Trotzdem gab es erfreuliche Resultate:

Manuela Hennig erreichte den dritten Platz bei den Niedersachsenmeisterschaften in der alpinen Kombination, bei der Jugend I war das sogar der 1. Platz.

Michael Vogt wurde Bezirksmeister im Riesenslalom, ein Vorsprung von nur 56 Hundertstel Sekunden reichte ihm zu diesem schönen Erfolg.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Unsere beiden Jugendläufer erreichten außerdem folgende Placierungen:

Bremer Meisterschaften

Riesenslalom	Manuela 3.	Michael 3.
Slalom	Manuela 2.	Michael 2.

Niedersachsen - Meisterschaften

Abfahrtslauf	Manuela 4. (1.)	Michael 16. (5.)
Slalom	Manuela 8. (2.)	
Kombiantion	Manuela 3. (1.)	

Die Zahlen in Klammern geben den Platz in der Altersklasse Jugend I an.

Von den Niedersächsischen Meisterschaften im Riesenslalom liegen mir die amtlichen Ergebnisse noch nicht vor; ich werde die Ergebnisse im nächsten Kurier veröffentlichen.

Wie in jedem Jahr fand auch wieder ein Ländervergleichsrennen der Mannschaften im Slalom statt, diesmal am Rehberg. Einge-laden wurden die Skimannschaften aus Hessen, Westdeutschland, Bremen, Hamburg, Schleswig - Holstein und Berlin. Hier wurde Manuela Hennig von NSV - Sportwart Peter Eib in die 2. Damen-mannschaft des NSV berufen. Das allein ist schon ein schöner Erfolg, aber noch schöner ist es, daß diese Mannschaft, be-stehend aus 6 Läuferinnen, alle anderen Mⁿnschaften schlagen konnte.

Achtung!

Am 1. Juni ist eine

Altpapiersammlung des LSKW

Motto: Erhaltet das Waldschwimmbad Wiesenbek

Nun zu unseren Läufern der Kinder- und Schülerklassen:

Das erste Rennen, das überhaupt stattfinden konnte, war der Schülerslalom bei uns im Haibèk. Alle hätten sich aufgerafft, dieses möglich zu machen: Die Rennmannschaft präparierte den Hang, die EHG baute den Bratwurst- und Glühweinstand auf, die Fa. Schierker Feuerstein sorgte für Startnummern (die gleichen wie bei Weltcuprennen) und für Start und Ziel, und all' die Unentwegten schafften bis abends, bis es regnete. Aber am nächsten Morgen, dem Wettkampftag, herrschten Minustemperaturen, es schneite leicht, und alle Helfer wurden von unserer jungen Rennmannschaft der Kinder und Schüler belohnt, die den Heimvorteil nutzten und am eigenen Hang ganz hervorragende Ergebnisse erzielten:

1. Plätze für Christian Bischof, Heiner Morich und Dirk Pruschke.
2. Plätze für Patrick Helmboldt und Thorsten Wenzel.
- 3.-Platz für Fabian Geyer und 4. Platz für Katrin Bellstedt.

Der Wettkampftag endete mit einer wunderschönen Siegerehrung im Haus der Kurgastes; die Fa. Schierker Feuerstein stiftete nicht weniger als 48 Medaillen und Lokale, dafür sei hier nochmals ganz herzlich gedankt.

Als nächstes standen schon die Niedersächsischen Schülermeisterschaften auf dem Programm. Wir fahren zum Rehberg, wo uns bei extrem niedrigen Temperaturen eine schwierige Strecke erwartete.



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · **BIERVERLAG**

Hier die Ergebnisse:

Platzierungen:

	<u>Slalom</u>	<u>Riesenslalom</u>
Heiner Morich	1. Platz	2. Platz
Christian Bischof	2. Platz	3. Platz
Thorsten Wenzel	2. Platz	4. Platz
Patrick Helmboldt	2. Platz	5. Platz
Katrin Bellstedt	5. Platz	Sturz
Dirk Pruschke	5. Platz	Sturz

Also auch ein erfolgreicher Tag für unsere Jüngsten. Ein Wermutstropfen war die Siegerehrung beim SC St.Andreasberg; wir mußten von 17.30 Uhr bis 19.45 Uhr auf die Urkunden und Pokale warten..

Das letzte Rennen der Saison fand am 3. März am Rehberg statt: die Bezirksmeisterschaften aller Altersklassen im Riesenslalom. Der LSKW stellt einen Bezirksmeister : Michael Vogt. Die anderen waren sich einig : Christian Bischof, Patrick Helmboldt und Dirk Pruschke belegten jeweils den 3. Platz.

Wer diesen Bericht aufmerksam gelesen hat, wird natürlich einen Namen vermissen: Britta Geyer. Unsere erfolgreichste Läuferin der letzten Jahre (oder sogar aller Zeiten ?) mußte diesmal die Schule vorziehen, um ihr Abitur zu machen. Oft genug mußte sie ja auch schon mal auf die Schule verzichten, um für den LSKW und den NSV an Rennen in den Alpen teilzunehmen, bis hin zu Deutschen Meisterschaften. Im nächsten Winter ist sie wieder dabei, zur NSV - Rennmannschaft gehört Britta noch, trotz ihrer einjährigen Pause; der beste Beweis für ihr Können.

Ski heil

Ulrich Roth

In neuen Räumen

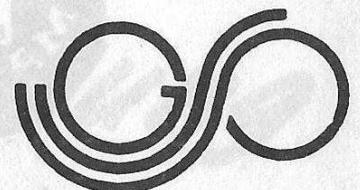
ab 15. März 1984

Gerd Schröder Druck GmbH

Buch- und Offsetdruckerei

Hüttenstraße 50 - Ruf 0 55 24 / 48 02

3422 Bad Lauterberg im Harz





Bericht des Tourenwart's

Pünktlich zur ersten Skiwanderung am 6. Januar, stellte sich der verspätete Winter ein. Er kam mit tiefen Temperaturen, das bedeutete, daß wir gleich mit Tempo diese Tour laufen mußten, um warm zu bleiben. Es konnten alle Touren bis jetzt, aber bei kaltem Winterwetter, durchgeführt werden.

An der ersten Tour nahmen 25 Läufer und Läuferinnen teil.

Die Wanderung zur Hanskühnenburg mit 22 Personen war ein schöner Skitag. Der Skridmannlauf zog 19 Teilnehmer an, es ging wieder um den goldenen Knopf zum Skridmannabzeichen.

Bei der Wurmbertour war das Wetter nicht so gut, aber immerhin erklimmen neun Unentwegte den Gipfel. Bei einer zünftigen Rast in der Schanzenbaude freuten wir uns auf eine führige Abfahrt. Der Pistenbully legte gerade eine frische Spur in den Schnee, und so war es eine genussvolle Abfahrt bis ins Tal.

Der Tag des Skiwanderns war trotz guter Wetterlage nur mit 10 Teilnehmern angenommen. Es waren 3 Familien im Skiurlaub, und das machte sich bemerkbar. Es wurden 8 mal 40 km und 2 mal 20 km gelaufen.

Unsere aktiven Volksskiläufer hatten sich dieses Jahr den König-Ludwig-Lauf in Oberammergau ausgewählt, der leider wegen Schneemangel ausfallen mußte.

Wir im Harz sind da besser mit Schnee bestellt. Der 5. Bruchberglanglauf konnte zur gleichen Zeit durchgeführt werden. Ingrid Miladinovic erreichte bei diesem Lauf einen beachtlichen 3. Platz in ihrer Klasse. Sie war auch erfolgreich beim Braunlager-Skimarathon, dort belegte sie abermals den 3. Platz. Ihre beiden Töchter Larissa und Natalie liefen mit Erfolg die 20 km Loipe. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Am Sonntag vor dem Rosenmontag wurde die Tour wieder in herrlichen Faschingskostümen gelaufen. Es war ein voller Erfolg mit Allaf und Helau.

Ich freue mich sehr über die gute Beteiligung und hoffe, daß wir die restlichen Touren bei schönem Wetter und mit viel Freude durchführen können.

Ski Heil
Euer Tourenwart

Gerhard Pöttrmann

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“



Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC ·
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad ·
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz



FRÜHJAHRSWANDERUNGEN

=====

- 21.04.1985: Start in Osterode Wildvogelstation - Forsthaus Sösetal - Eipenke Tal - Wüstentalskopf - Schacht - Sösestausee - Fischerei Lehrpfad - Wildvogelstation.
13,0 km. Höhenunterschied 280 m, ca. 4 Stunden Wanderzeit
Abfahrt 9 Uhr Postplatz
- 26.05.1985: Pfingstsonntag
9 Uhr Café Brohm über Kirchberg - Wiesenbeker Teich - 11 km-Weg - um das Grillental - Hohe Tür - Wasserscheide zum Waldschwimmbad Wiesenbeker Teich.
Abschluß mit leckeren Sachen vom Grill und Getränken zum Selbstkostenpreis.
Verleihung der Urkunden und Tourenabzeichen des Deutschen Skiverbandes.
- 17.07.1985: 8 Uhr Postplatz.
Abfahrt zum Volkswandertag des Skiklub Oker
"Rund um das Okertal".
Start am Schützenhaus in Oker.

**Wer für
alles
offen ist,
kann nicht
ganz
dicht sein!**



Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Bericht des Vergnügungsausschusses



Faschingsvergnügen der Erwachsenen am 9.2.1985

Unsere erwachsenen Faschings-Anhänger trafen sich in diesem Jahr im "Gildehaus" der Bürgerschützen, um mit diesen gemeinsam den Karneval zu feiern. Die Stimmung stieg von Stunde zu Stunde, und so war es nicht verwunderlich, daß viele erst in den frühen Morgenstunden den Heimweg antraten.

Ich glaube, es ist eine gute Lösung für uns, auch in Zukunft mit dem Schützenverein zusammen den Fasching zu feiern. Es ist für einen Verein schwer, allein für die Unkosten aufzukommen, da alle Faschingsvergnügen der Vereine nicht mehr so stark besucht werden, wie es vor Jahren einmal der Fall war.

Kinderfasching am 16.2.1985

Trotzdem am gleichen Wochenende mehrere Faschingsveranstaltungen durchgeführt wurden, hatte sich wieder eine lustige Schar Kinder, von den Muttis liebevoll angemalt und in hübsche Kostüme gesteckt, in der Gaststätte "Goldene Aue" eingefunden. Margot und Hanna verstanden es gut, die Kleinen 2 Stunden zu beschäftigen und keine Langeweile aufkommen zu lassen. Nach lustigen Spielen und Tänzchen konnten die Muttis ihre Kinder um 17 Uhr wieder wohlbehalten in Empfang nehmen. Nun müssen Kinder und Kostüme wieder warten bis zum nächsten Jahr.

Theaterfahrt am 17.2.85 zum "Zigeunerbaron" in Hildesheim.

Der Bus zur Theaterfahrt war ausverkauft, es konnten sogar nicht alle mitgenommen werden, die sich angemeldet hatten, bzw. auf der Warteliste standen. Es war wieder ein Genuß, diese Aufführung zu sehen. Die Darsteller verstanden es sehr gut, durch ihr Spiel und vor allem auch durch ihre wunderbaren Stimmen die Besucher in ihren Bann zu ziehen. Bei jeder Aufführung in Hildesheim glaubt man, die letzte wäre die beste, ein Zeichen dafür, daß wir noch von keiner Aufführung enttäuscht nach Hause gefahren sind.

Bis zum Herbst ist jetzt Theaterpause. Ich hoffe, daß wir dann wieder schöne Stücke zur Auswahl haben werden, und unser Bus wieder ausverkauft sein wird.

Edith Freustedt

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56

Klubrekorde, Stand vom 2.12.1984

50 m Freistil	Simone Trinks	0:30,6	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,5
50 m Schmetterling	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Maja Gieseke	0:40,9	Michael Kleinert	0:35,1
100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Burkhard Fischer	1:16,9
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetterling	Katja Moré	2:52,9	Volker Buss	2:53,8
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Rainer Freise	2:52,3
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Moré	5:11,6	Rainer Freise	4:45,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Rainer Freise	5:44,5
800 m Freistil	Iris Moré	10:50,0	Rainer Freise	10:11,4
1500 m Freistil	Iris Moré	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(P. Wellhausen, S. Fuchs, M. Gieseke, S. Trinks)	4:48,2
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterling	(E. Klotmann, S. Trinks, U. Morich, S. Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(M. Gieseke, S. Fuchs, U. Morich, K. Renner)	6:28,3
4 x 100 m Lagen	(S. Trinks, M. Gieseke, S. Fuchs, E. Klotmann)	5:22,5

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(Th. Hickmann, R. Freise, V. Buss, M. Kleinert)	4:03,0
4 x 100 m Rücken	(Th. Hickmann, F. Beckmann, T. Kaminski, V. Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmetterling	(Ch. Grenzer, Th. Hickmann, V. Buss, M. Kleinert)	5:19,6
4 x 100 m Brust	(M. Kleinert, R. Freise, D. Ederleh, B. Fischer)	5:28,9
4 x 100 m Lagen	(Th. Hickmann, M. Kleinert, V. Buss, Ch. Grenzer)	4:50,3

Wolfgang Södecke

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Termine

30.03.1985 Hüttenabend in der Skihütte auf Torfhaus des Skiclubs Oker.
und Bei genügender Schneelage an beiden Tagen Skitouren.
31.03.1985: Anmeldung bei Edith Breustedt oder Margot Buss.

30.4. Walpurgisfeier in der Blockhütte Wiesenbek

18.10.-

20.10. H e r b s t f a h r t n a c h T r i e r
Das ausführliche Programm folgt in der nächsten
Ausgabe dieser Zeitung.



Kinder, wie die Zeit vergeht!

Wer hätte das gedacht, daß unser Ehrenmitglied Wilhelm Fricke,
Träger der goldenen Ehrennadel, schon 70 Jahre alt ist.

Nun, wir hatten seinen Geburtstag am 16. 9. 84 vergessen und so
wollen wir heute das Versäumte nachholen und ihm ganz herzlich
gratulieren.

Nur noch wenige sind es, die ihn aus früheren Zeiten kennen. Seit
1926 gehörte er dem Verein an. Seine kameradschaftliche und
engagierte Art ist uns noch in guter Erinnerung. Schon lange lebt
Wilhelm Fricke im Rheinland. Er ist dem Verein aber noch treu
verbunden.

Wilhelm, wir grüßen Dich!

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

01.04.	Sabine Drey mann	05.06.	Nicole Hentrich
08.04.	Silke Bä ger	07.06.	Manuela Hentrich
08.04.	Corinna Morich	07.06.	Andreas Heß
09.04.	Michael Lehmann	08.06.	Karsten Schneider
12.04.	Thea Walter	09.06.	Silvia Heidelberg
24.04.	Alfred Reichhardt	11.06.	Hans-Joachim Schlegel
29.04.	Frauke Liebenehm	13.06.	Ulrich Buss
30.04.	Karl Luthien	15.06.	Thomas Nerlich
30. 04.	Dieter Hille	15.06.	Joachim Dietrich
08.05.	Stefanie Morich	15.06.	Ralf-Peter Lehwald
08.05.	Gabriele Steinberg	17.06.	Christian Richter
09.05.	Andrea Bader	25.06.	Carola Biesecker
21.05.	Manuela Wienrich	27.06.	Dietmar Henschel
28.05.	Andreas Kriwinskis	29.06.	Günther Dombrowski
31.05.	Ursula Georges	30.06.	Steffan Apel

**Schierker
Feuerstein**

Die Jugend teilt mit !

Bericht des Jugendwartes

Am 14.1.85 fand im Vorraum des Hallenwellenbades die JHV der Jugend statt. Ich wurde für weitere zwei Jahre als Jugendwart wiedergewählt.

Zusammen mit dem Jugendausschuß, dem nun als neues Mitglied Tobias Kaminski angehört, hoffen wir, den Kindern und Jugendlichen auch 1985 etwas Abwechslung vom Trainingsstreß zu bieten.

Am 16.1.85 fand im Gasthof "Harzer Hof" die Vorführung des Videofilmes über die Herbstfahrt der Jugend statt. Es fanden sich 48 Personen ein. Diese Zahl scheint sich zunächst sehr hoch anzuhören, doch mußte man feststellen, daß von diesen 48 Personen nur die Eltern von 13 Kindern anwesend waren. Da aber an der Herbstfahrt rund 30 Kinder teilnahmen, muß man doch annehmen, daß es die Hälfte der Eltern gar nicht interessiert was ihre Kinder machen und was vom ISKW geboten wird - dieses Desinteresse ist schade !

Ein Videonachmittag wurde am 9.2. bei Hickmanns angesetzt und wurde von 17 Jugendlichen besucht, nachdem zunächst ein Rodelnachmittag im Becketrog eine Woche vorher aufgrund plötzlich eintretenden Tauwetters abgesetzt wurde.

Für die nächste Zukunft haben wir Kegeln und eine Nachtwanderung ins Auge gefaßt.

Ich hoffe auf eine gute Beteiligung und verbleibe

mit sportl.Gruß

Euer Jugendwart

Michael Kleinert

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht- Harzer Grubenlicht
Schuh -Fuchs
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller ,Harzer Hof
Druckerei Schröder
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachterei Schoernick

Schlachterei Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Mecky Reisen
Brillen Bicke
Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Güttler
Schlachterei Kleemann
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche

LSKW im Bild

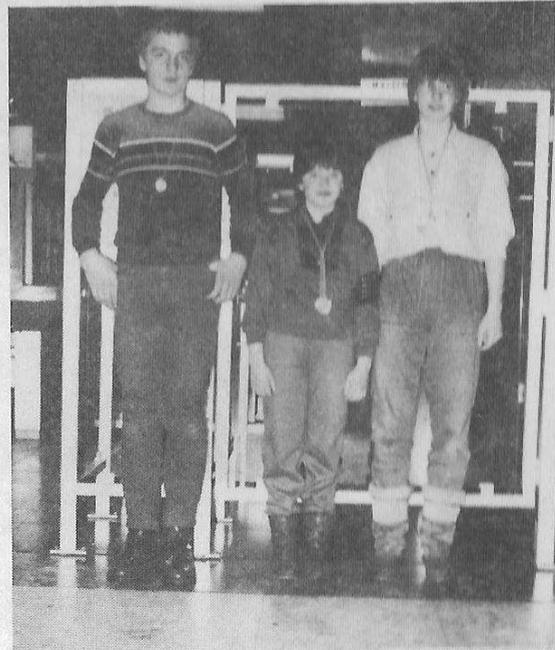


Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung





◀ Ehrung auf der
Jahreshaupt:



▲ Medaillengewinner beim DSV-
offenen Schwimmfest des
KSV Hessen Kassel am 10.2.85

v. r. n. l. Claudia Gerhardy
Claudia Knocke
Burkhard Fischer

▲ Karneval der Schwimmabteilung





JEANSSPAREN: damit das Taschengeld
Zinsen bringt

Selber einzahlen und Zinsen kassieren, selber abheben, was man braucht. Immer das Jeans-Sparbuch bei sich haben: so groß wie eine Hosentasche, mit echtem Jeansstoff bezogen, innen original Sparbuchseiten.

Das ist unser Jeanssparen. Man lernt das Sparen und den Umgang mit der Bank.

Eltern und Lehrer sagen: "Wer Jeans hat, muß auch ein Jeans-Sparbuch haben."

Wer von Euch hat kein Jeans?

 **Volksbank**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa